

Drucksache Nr.:
11109-08-E1

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Um-
welt, Stadtgestaltung und Wohnen

25.02.2008

Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		11.4
Gremium:	Beratergebnis:	
Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen	27.02.2008	

Tagesordnungspunkt

Co2-freie Wärmeversorgung aus Abfallwärme

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund und B90/DIE GRÜNEN bitten um Beratung und Beschlussfassung des folgenden Antrages:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Einsatz von Abfallwärme zur Wärmeversorgung modellhaft zu prüfen.

1. Begründung

Die vom Rat beschlossenen Klimaschutz- und Energiesparmaßnahmen fordern die Nutzung von zahlreichen Verfahren zur Wärmegewinnung: Einsatz von Solaranlagen, Nutzung von dezentraler Geothermie etc.

Ein weiteres Verfahren setzt auf die CO₂-freie, kostengünstige Wärmeversorgung aus Abfallwärme. Dabei werden Immobilien mittlerer Größe wie Wohnblocks, Schulen, Schwimmbäder und Krankenhäuser mit Heizwärme und Warmwasser versorgt, die aus Abfallwärme z. B. von Industrieanlagen gewonnen und mittels Latentwärmespeichern in speziell ausgerüsteten Standardcontainern zu den Immobilien transportiert wird.

Die Verwaltung sollte in Zusammenarbeit mit Anbietern von Abfallwärme an geeigneten Immobilien die Praktikabilität des Verfahrens untersuchen.

Mit freundlichen Grüßen
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund
gez. Helmut

B90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Dortmund
gez. Ingrid Reuter

F.d.R. Dr. Andreas Paust

F.d.R. Petra Kesper